

Alle sind herzlich eingeladen zu unseren nächsten Gottesdiensten:

In **Köthen** sind die Gottesdienste (Eucharistie) in der **HI.-Geist-Kapelle** in der Friedrichstr. 67 (parterre)
Sonntag um **15:30 Uhr** wie folgt:

06.01.2007 (Samstag!) Fest der Erscheinung des Herrn

11.02.

11.03.

15.04.

Außerdem wird in der **HI.-Geist-Kapelle Köthen** jeden Montag 18:30 Uhr die Vesper gesungen, anschließend Gespräch.

In **Halle** sind Gottesdienste nach Vereinbarung.

Der Gemeindebrief der

Katholischen Gemeinde der Altkatholiken in Halle
erscheint viertel- bis halbjährlich und wird kostenlos verteilt.

Grundsätzlich erhält jeder, der dies wünscht, unseren Gemeindebrief unabhängig davon, ob er in der Lage ist, sich an den Kosten zu beteiligen.

Allerdings sind Herstellung und Versand mit erheblichen Kosten verbunden.

Daher zwei Bitten:

- 1. Wer bereit und in der Lage ist, eine Spende für den Gemeindebrief zu geben — bitte das untenstehende Konto verwenden.**
 - 2. Wer kein Interesse mehr am Bezug hat — bitte eine kurze telefonische oder schriftliche Mitteilung an Pfarrkurat BÜCHSE (untenstehende Anschrift).**
-

Inhalt und Gestaltung des Gemeindebriefs: Wilfried BÜCHSE

Druck und Vervielfältigung erfolgt kostenlos durch:

Firma Dorothea BÜCHSE Datenservice, Köthen

Freundliche Spendenzuwendungen

werden dankbar entgegengenommen auf dem

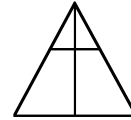
Gemeindep konto:

K-Nr. 30 14 00, BLZ 210 602 37 (Ev. Darlehns-genossenschaft)

Informationen, Kontakte:

Pfarrkurat Wilfried BÜCHSE
Friedrichstraße 67
06366 Köthen

☎ (0 34 96) 21 94 87
Fax (0 34 96) 21 79 96
eMail: info@akhalle.de
Internet <http://www.akhalle.de>



Katholische Gemeinde der Altkatholiken in Halle und Umgebung

Im Dezember des Jahres 2006

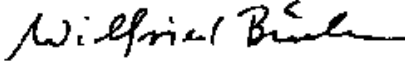
Der Stern der Weisen

Am 6. Januar, der in Sachsen-Anhalt gesetzlicher Feiertag ist, feiern wir das Fest *der Erscheinung* des Herrn, welches älter ist als Weihnachten. Die evangelischen Christen nennen dieses Fest meist „Epiphania“. Das ist die griechische Entsprechung für „*der Erscheinung*“. Katholiken kennen das Fest mitunter nur als „Heilige drei Könige“.

Der Anlass zum „Dreikönigsfest“ findet sich beim Evangelisten Matthäus, der im 2. Kapitel von Magiern berichtet, die – von einem besonderen *Stern* geleitet - aus dem Osten kommen (die „Weisen aus dem Morgenland“), um dem neugeborenen König der Juden zu huldigen. Doch ist bei Matthäus von Königen keine Rede, denn die erwähnten „magoi“ (nach dem griechischen Urtext) waren Sterndeuter. Auch ihre Namen und Anzahl (traditionsgemäß drei) werden in der Bibel nicht genannt. Die Drei kommt vermutlich daher, dass Matthäus drei Geschenke erwähnt, die sie mitbringen: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Als Könige werden sie nachweisbar erst seit dem 6. Jahrhundert bezeichnet. Im 9. Jahrhunderte erhalten die Könige Namen: Caspar, Melchior und Balthasar.

Für uns ist vor allem die Glaubensbotschaft dieses Festes wichtig: Der menschgewordene Gottessohn ist als Heiland und Retter nicht nur dem Volk Israel, sondern auch den Heidenvölkern (mit den „heiligen drei Königen“ als deren Vertreter), und damit auch uns und der ganzen Menschheit, zu unserem zeitlichen und ewigen Heil erschienen.

Allen Gemeindemitgliedern, Freunden und Bekannten wünscht einen gesegneten Advent, ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Gottes Segen im Neuen Jahr

Ihr/Euer  Pfarrkurat
und Familie

In unserer Köthener Nachbargemeinde St. Maria (Bistum Magdeburg)

... war von November 2005 bis September 2006 Herr Pfarrer Wolfgang Hubert (vormals Pater Wolfgang OSB) als Vakanzvertreter eingesetzt. Nun hat er Köthen verlassen und ist auf Dauer als Pfarrer in Osterburg (Altmark) tätig. Obwohl seine Zeit in Köthen kurz war, hatte sich zwischen ihm und Pfarrkurat BÜCHSE ein sehr gutes ökumenisches Verhältnis ergeben. Etwas Neues für Köthen war dann die von ihm ermöglichte Mitwirkung von Pfarrkurat BÜCHSE beim ökumenischen Silvestergottesdienst 2005 in St. Maria, bei dem bisher immer nur die evangelische Gemeinde St. Agnus mitbeteiligt war. – Wir wünschen Herrn Pfarrer Hubert für seine neue Tätigkeit als Pfarrer in Osterburg Gottes Segen, Gesundheit und gutes Gelingen.

Am 15. Oktober war in St. Maria die Einführung des neuen Pfarrers KENSBOCK (bisher in Delitzsch). Pfarrkurat Wilfried BÜCHSE konnte daran leider nicht teilnehmen, da er zur zeitgleich stattfindenden Einführung des neuen Propstes Hentschel in der katholischen Propsteikirche St. Elisabeth in Halle/Saale eingeladen war. Ein gutnachbarliches Verhältnis zu Pfarrer KENSBOCK ist dennoch sichergestellt, insbesondere durch seinen sehr netten Vorstellungsbuch bei Pfarrkurat BÜCHSE. – Wir wünschen auch Herrn Pfarrer KENSBOCK für seine neue Tätigkeit als Leiter des „Gemeindeverbundes Köthen – Görzig – Osternienburg“ Gottes Segen, Gesundheit und gutes Gelingen.

Vom Vorruhestand in den Unruhestand

Das Erreichen des 65. Lebensjahres bei zufriedenstellender Gesundheit ist für Pfarrkurat BÜCHSE ein Grund zur Dankbarkeit, die besonders in unserem Festhochamt zum Fest der Erscheinung des Herrn (6. Januar) zum Ausdruck gebracht werden soll. Dazu und zum anschließenden Kaffee sind neben unseren Gemeindegliedern auch alle Freunde unserer Gemeinde in besonderer Weise eingeladen. – Wilfried BÜCHSE beabsichtigt, auch als Pfarrkurat i.R. (in Reichweite) für alle wichtigen Dienste in der katholischen Gemeinde der Alt-Katholiken Halle (und Köthen), in unserem Dekanat Mitte-Ost, in der ACK Sachsen-Anhalt und im Kuratorium der kirchlichen Stiftung Petersberg weiterhin zur Verfügung zu stehen, soweit es seine Gesundheit erlaubt.

Ökumenischer Gottesdienst in Dessau am 27.01.2007

Am Sonnabend, dem 27. Januar 2007, findet um 16 Uhr in der Kirche St. Georg in Dessau ein Ökumenischer Gottesdienst der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) Sachsen-Anhalt statt. Er wird gestaltet durch die Vertreter Mitgliedskirchen und Gastmitglieder der ACK (für unsere Kirche Pfarrkurat Wilfried BÜCHSE), und zwar in ihrer jeweiligen liturgischen Kleidung. Anschließend wird im Gemeindezentrum der Georgenkirche zu Tee und Gebäck eingeladen.

Das beliebte Weihnachtsoratorium

... von Johann Sebastian Bach wird aufgeführt in der geheizten Jakobskirche der Bach-Stadt Köthen am Sonntag, dem 17. Dezember 2006, um 20 Uhr. Es singt der Köthener Bach-Chor unter Leitung von Kirchenmusikdirektorin Martina Aplitz.

Ganz herzlich gratulieren wir denen zum Geburtstag, die ihn in der letzten Zeit gefeiert haben, und nennen diejenigen, wo er in der nächsten Zeit bevorsteht:

- 27.09. Lothar Goldberg, Halle
- 12.11. Else Schnabel, Köthen
- 23.11. Margarete Häcker, Halle
- 23.11. Waltraud Roth, Halle
- 26.11. Dorothea BÜCHSE, Köthen
- 09.12. Christina Domsgen, Leuna
- 13.12. Melitta Röhl, Landsberg
- 22.12. Walburga Mahnel, Dessau
- 04.01. Wilfried BÜCHSE, Köthen
- 18.01. Verena Stahr, Halle
- 11.03. Anneliese Becker, Köthen
- 30.03. Christine Weber, Köthen